Was wissen wir eigentlich von Jesus?

Ein Versuch, das Neue Testament rein sachlich mit den Gedanken unserer Zeit zu denken!

Demnächst erscheint:

Paul Thielscher

Unser Wissen um Jesus

Ein neuer Weg der Quellenuntersuchung

I

Die Selbstentfaltung des Stoffes in den vier Evangelien

Preis zwölf Mark



Diefes Bert ift in der Sprache unferer Zeit gefdrieben, nicht in einem gelehrten Jargon, ben niemand verffeht. Es bentt entwidlungegeschichtlich in ben Bebanten unferer Zeit und nicht dogmatisch in ben Gebanten bes 16. Jahrhunderts. Bum erften Male wird hier mit den Mitteln der Wiffenschaft der Bersuch unternommen, bas Neue Teffament mit ben Gebanten unferer Zeit zu benten. Durch ein bisher barauf nicht angewandtes wissenschaftliches Berfahren wird bas Evangelium geschichtlich ertfart und damit den altbefannten, aber zu gleichgültig geworbenen Formeln erffarrten Worten bas frifche Leben ewiger Jugend zurudgegeben. Die Evangelien werden in bewußter Folgerichtigfeit ber angewandten Forschungsmethoben als Dotumente religios erregter, um die Wahrheit ringender Manner aus der Werbezeit ber neuen Weltreligion bes Chriftentums erwiefen. — Das Wert will nicht für ben Lefer bas religiöse Problem löfen, aber es stellt ihn dem religiosen Problem von Angesicht zu Angesicht gegenüber, indem es die Frage nach unferem tatfächlichen Wiffen um Jesus urfundlich flart.

Diese originale, mit großem Scharfsinn durchgeführte Analyse führt zu ganz neuen Ergebnissen, die vermutlich nicht ohne Widerspruch bleiben werden.

Interessenten finden Sie sowohl unter den Theologen als auch unter den Philologen.

Leopold Klotz



Verlag / Gotha



In Kürze wird erscheinen:

NÜRNBERG / KAISER UND REICH

Studien zur reichsstädtischen Aussenpolitik

von

EUGEN FRANZ

Privatdozent an der Universität München

XVI, 462 Seiten 8°. Geheftet M. 15.-

Nach umfassenden Studien in zahlreichen Archiven Deutschlands und Österreichs unternimmt Staatsarchivar Dr. Eugen
Franz zum ersten Male eine aus den Originalquellen geschöpfte
Darstellung der Außenpolitik des mächtigsten deutschen Stadtstaates in seinen Beziehungen zu Kaiser und Reich. Auch
Kultur und Kunst, vor allem aber die religiöse Bewegung in
der Reformationszeit, sowie Handel und Wirtschaft werden
vom Verfasser herangezogen, soweit sie die Politik der Stadt
beeinflußt haben. Das Buch ist eine wertvolle Bereicherung
der historischen Literatur, zugleich aber wird jeder Gebildete,
der sich für deutsche Geschichte interessiert, gerne zu diesem
anschaulich und flüssig geschriebenen Buche greifen.



VERLAG C. H. BECK / MÜNCHEN

RUNDFUNKÜBERTRAGUNG

auf dem Berliner Sender aus der Berliner Staatsoper am 10. Februar 1930

JAROMIR WEINBERGER SCHWANDA

DER DUDELSACKPFEIFER

Klavierauszug, Textbuch und Ausgaben ins Schaufenster!

U. E. Nr. 8967 Klavierauszug mit Text . . . nn. Mk. 16.— U. E. Nr. 8968 Textbuch nn. Mk. 1.—

EINZELAUSGABEN

Für Klavier:

	Tui Klavier:			
U. E. Nr. 8868	Ouverture, vierhändig	n.	Mk.	4
U. E. Nr. 9691	Potpourri, zweihändig	n.	Mk.	3
	Furiant, zweihändig			
U. E. Nr. 9693	Polka, zweihändig	n.	Mk.	1.50
U. E. Nr. 9694	Böhmischer Tanz zweihändig	n	Mk	1.50

Mehrere Ausgaben für Salon- und kleines Orchester (Vindobona-Collection)

UNIVERSAL-EDITION A. G., WIEN - LEIPZIG

Berlin: Ed. Bote & G. Bock